

Musikhandel und Musikpflege. Mitteilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig. XIX. Jahrgang, Nr. 15 vom 19. Juli 1917. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Aus dem Inhalt: Zur Abgabe von Noten- und Schallplatten für Heereszwecke. Von P.

Neuigkeiten, Literarische. Eine Rundschau für Bücherfreunde. 1917, Nr. 2. 8°. 32 S. m. Illustr. Leipzig, R. F. Kochler, Barfortiment. Aus dem Inhalt: Prof. Dr. Otto Braun: Rudolf Eucken.

Reher, August, Buchhandlung für Pferde-Zucht und -Sport, Berlin NW. 7, Georgenstraße: Bücher über Pferdesport und Pferdezucht. Anhang: Kunstblätter. 8°. 22 S.

Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

Dobsky, Arthur: Kriegsgedenkblätter. Archiv für Buchgewerbe 1917, Heft 3/4. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

Faber, Dr.: Provinzpresse und Papiernot. Zeitungs-Verlag Nr. 29 vom 20. Juli 1917. Geschäftsstelle: Magdeburg, Bahnhofstr. 17.

Großen, Die, und die Kleinen. Zeitungs-Verlag Nr. 29 vom 20. Juli 1917. Geschäftsstelle: Magdeburg, Bahnhofstr. 17. [Behandelt das Thema Papiernot, Presse und Publikum.]

Kreuz, Robert: Esperanto in die Feldbuchhandlungen! Germana Esperantisto. Der Deutsche Esperantist Nr. 6 A (225) vom 1. Juni 1917. Redaktion: Dresden-A. 1, Struvestr. 40.

Reifen, Etwas über das, an der Front. Kölnische Zeitung Nr. 676 (Erste Morgen-Ausgabe) vom 17. Juli 1917. Expedition: Köln a. Rh.

Papierverteilung. Wie Herr Meister die P. regeln möchte. Der Buch- und Zeitschriftenhandel Nr. 29/30 vom 22. Juli 1917. Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Kochstr. 5.

Scheffen, Wilhelm: Bücher-Opfertag. (22. Juli 1917.) Der Reichsbote (Morgen-Ausgabe) vom 19. Juli 1917. Expedition: Berlin.

Schwalbach, Jakob Ludwig: Eugen Diederichs. Zum 22. Juni. Der Papagey Nr. 9 vom Juni 1917. Verlag: Graphisches Kabinett, Jakob Ludwig Schwalbach in Breslau.

Vorstandssitzung des Vereins Deutscher Zeitungs-Verleger. Zeitungs-Verlag Nr. 29 vom 20. Juli 1917. Geschäftsstelle: Magdeburg: Bahnhofstr. 17.

Kleine Mitteilungen.

Ein feindlicher Anschlag gegen die deutschen Kunst- und Druckanstalten. — Der Bund deutscher Vereine des Druckgewerbes, Verlages und der Papierverarbeitung in Berlin W 9, Link-Strasse 22 II, gibt folgendes bekannt: Nach den Mitteilungen des Kriegsamts hat eine deutsche Firma aus einem englischen Gefangenenlager folgendes Schreiben erhalten:

»Trete heute mit der Bitte und dem Ersuchen an Sie, werthe Firma, heran, ob es Ihnen nicht möglich wäre, mir Adressen von graphischen Kunstanstalten und Druckereien zu geben. Möchte jedoch ersuchen, diejenigen Firmen, welche das Tiefdruckverfahren eingeführt haben, speziell anzumerken, zu unterstreichen, oder mit einem »T« zu versehen. Als Länder gebe ich Ihnen folgende an: Deutschland, Osterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Spanien, Nord-Süd-Amerika und die Balkanstaaten.

Im voraus verbindlichsten Dank und Ihrer baldigen Antwort mit Interesse entgegensehend zeichnet . . .

Es handelt sich hier natürlich um einen Fall der englischen Handels-Spionage. Der Brieffschreiber hat seinen Zweck nicht erreicht; aber das Schreiben beweist, daß gegenüber allen, aus nicht ganz bekannten und einwandfreien Quellen stammenden Fragen und Gesuchen um Überlassung von Adressenmaterial u. dgl. die äußerste Vorsicht zu üben ist. Denn es ist anzunehmen, daß es bei dem einmaligen Versuch, die Handelsbeziehungen der deutschen Kunst- und Druckanstalten zu den neutralen und verbündeten Staaten auszuspiionieren, nicht sein Bewenden haben wird. Wir bitten, alle irgendwie verdächtig erscheinenden Zuschriften und Anfragen in Zukunft sofort unserer Geschäftsstelle (zusammen mit dem Briefumschlag) zu übermitteln.

Post. — Die Annahme von Postpaketen nach der Türkei, die vorübergehend eingestellt war, ist von jetzt ab wieder zugelassen. Bis auf weiteres dürfen jedoch von einem Absender täglich höchstens 20 Stück eingeliefert werden.

Essig. A.-G. für Buchhandel u. Publicität vormalig A. Ammel, Erstes Ess.-Lothr. Platinstitut u. Verh., Straßburg i. E. — Bilanz per 30. April 1917.

Aktiva.	
	M S
Geschäftswert	100 000 —
Mobilien und Utensilien	28 250 —
Div. Debitoren	11 327 46
Warenvorräte	25 865 98
Div. Kationen	16 234 80
Mietekonto (vorbez. Miete)	7 444 75
Gebäudekonto	287 292 56
Bankguthaben	18 699 70
Wertpapiere	3 253 90
Kasse	43 45
	498 412 60

Passiva.	
	M S
Aktienkapital	200 000 —
Div. Kationen	1 657 —
Div. Kreditoren	5 861 48
Amortisationskonto	116 500 —
Vorsichtsfonds	5 000 —
Hypothekenkonto	135 000 —
Ges. Reserve	18 479 59
Unerhobene Dividende	980 —
Gewinn- und Verlustkonto	14 934 53
	498 412 60

Gewinn- und Verlustkonto.	
Aktiva.	
	M S
Generalunkosten und Abschreibungen	45 280 39
Reingewinn	11 654 29
Saldo 1916	3 280 24
	60 214 92

Passiva.	
	M S
Ertrag der verschiedenen Geschäftszweige und des Grundstücks	56 934 68
Saldo 1916	3 280 24
	60 214 92

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 170 vom 19. Juli 1917.)

Von der Osmanischen Zentralanstalt für Witterungskunde. — Die unter deutscher Leitung stehende Kaiserlich Osmanische Zentralanstalt für Witterungskunde hat jetzt die Vorarbeiten zur Errichtung eines meteorologischen Netzes in der Türkei beendet. Das Stationsnetz hat die Zustimmung des Ministeriums gefunden, die Anleitungen für die Beobachter, die Tagebücher und sonstigen Formulare in türkischer Sprache sind im Druck, und da die ersten Instrumente noch im Laufe dieses Monats in Konstantinopel eintreffen werden, kann sogleich mit der Errichtung der Stationen begonnen werden. Ein Verzeichnis der meteorologischen Stationen wird nach erfolgter Einrichtung veröffentlicht werden. An Stelle des als unabhömmlich erklärten Dr. Stob in Straßburg ist als zweiter Abteilungsvorsteher an der Kaiserlich Osmanischen Zentralanstalt für Witterungskunde Dr. Zistler vom Meteorologischen Institut in München berufen worden. Dr. Zistler ist seit über einem Jahre zur militärischen Feldwetterzentrale in Konstantinopel kommandiert.

Personalnachrichten.

Gefallen:
am 3. Juli auf dem östlichen Kriegsschauplatz durch den Einschlag einer Mine in die Feldwache Herr Wilhelm Mink, Landsturmmann. In dem im Alter von 39 Jahren Verstorbenen verliert die Firma Illstein & Co. in Berlin einen langjährigen treuen Mitarbeiter.

Gestorben:
am 16. Juli nach kurzem schweren Leiden Herr Willy Führ, Unterzahlmeister in einem Kriegsgefangenenlager, vor seiner militärischen Einberufung langjähriger Hauptkassierer des Verlags Illstein & Co. in Berlin.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Borsener Verein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

